



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 107238d

FIRMA

ASTA Elektrodraht GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.08.2024

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 30b80a681d5f16bf8ae4943aa7becf87

DI Dr. mont. Thomas Vogl, geb 06.12.1981

am 10.04.2024

Ing. Thomas Trimmel, geb 26.12.1981

am 10.04.2024

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	66.348.575,64	38.543
Anlagevermögen	16.622.697,99	15.163
Immaterielle Vermögensgegenstände	387.909,80	472
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	387.909,80	426
geleistete Anzahlungen	0,00	47
Sachanlagen	16.234.788,19	14.691
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	9.252.975,67	9.518
technische Anlagen und Maschinen	3.045.736,17	1.880
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.140.909,10	1.234
Anlagen in Bau	2.795.167,25	1.552
geleistete Anzahlungen	0,00	506
Umlaufvermögen	49.545.895,49	23.254
Vorräte	18.342.188,46	15.352
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.679.632,85	8.173
unfertige Erzeugnisse	6.476.791,65	3.928
fertige Erzeugnisse und Waren	4.185.763,96	3.251
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.158.779,47	6.969
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.586.325,39	5.025
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.586.325,39	5.025
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	23.591.445,57	135
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	23.591.445,57	135
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	981.008,51	1.809
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	981.008,51	1.809
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.044.927,56	933
Rechnungsabgrenzungsposten	179.982,16	127
PASSIVA	66.348.575,64	38.543
Negatives Eigenkapital	-8.820.968,32	-9.992
eingefordertes Stammkapital	1.500.000,00	1.500
Stammkapital	1.500.000,00	1.500
davon eingezahlt	1.500.000,00	1.500
Kapitalrücklagen	6.485.000,00	6.485
gebundene	6.485.000,00	6.485
Bilanzverlust	-16.805.968,32	-17.977
davon Verlustvortrag	-17.976.910,67	-11.791
Investitionszuschüsse	693.865,29	767
Rückstellungen	7.874.393,56	6.803
Rückstellungen für Abfertigungen	2.998.492,00	2.824
sonstige Rückstellungen	4.875.901,56	3.979
Verbindlichkeiten	66.601.285,11	40.965
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	35.450.324,42	14.756

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.150.960,69	26.210
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.810.190,69	1.745
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.810.190,69	1.595
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	150
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.101.836,53	8.144
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	27.101.836,53	8.144
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32.929.071,69	28.096
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.778.111,00	2.037
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.150.960,69	26.060
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	58.782,00	157
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	58.782,00	157
sonstige Verbindlichkeiten	3.701.404,20	2.823
davon aus Steuern	21.129,96	41
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	606.012,70	532
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.701.404,20	2.823

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	157.242.053,30	141.602
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	3.483.684,11	-3.694
andere aktivierte Eigenleistungen	80.000,00	0
sonstige betriebliche Erträge	929.363,46	668
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.500,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25.664,36	86
übrige	902.199,10	582
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-124.325.769,38	-113.127
Materialaufwand	-116.572.811,43	-109.203
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.752.957,95	-3.924
Personalaufwand	-23.051.295,58	-19.084
Löhne	-13.583.326,05	-10.804
Gehälter	-3.970.881,04	-4.166
soziale Aufwendungen	-5.497.088,49	-4.114
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-133.854,71	-126
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-494.459,93	350
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.771.282,20	-4.255
Abschreibungen	-2.570.201,31	-2.550
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-2.570.201,31	-2.550
davon außerplanmäßige Abschreibung	-46.608,18	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.347.477,16	-8.780
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-9.540,03	-10
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.440.357,44	-4.964
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41.873,68	25
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.502.707,77	-1.245
davon betreffend verbundene Unternehmen	949.222,30	754
Zwischensumme - Finanzerfolg	-2.460.834,09	-1.220
Ergebnis vor Steuern	-20.476,65	-6.184
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.191.419,00	-2
Ergebnis nach Steuern	1.170.942,35	-6.186
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	1.170.942,35	-6.186
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-17.976.910,67	-11.791
BILANZVERLUST	-16.805.968,32	-17.977

Anhang für das Geschäftsjahr 2023**A. Allgemeine Grundsätze**

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bei Aufstellung des Jahresabschlusses wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen; das heißt, dass die Geschäftsleitung davon ausgeht, dass die Gesellschaft ihre Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf ihre Vermögenswerte zu verwerten und ihre Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen. Zum Bilanzstichtag wurde sowohl die erforderliche Kennzahl „fiktive Schuldentilgungsdauer“ als auch die Kennzahl „Eigenmittelquote“ auf Ebene des Jahresabschlusses der ASTA Elektrodraht GmbH nicht erfüllt. Ausführungen zur Unternehmensfortführung befinden sich im Kapitel „Negatives Eigenkapital“.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit werden die Verbindlichkeiten zusätzlich gemäß § 223 Abs 6 Z 2 UGB im Anhang nach ihrer Restlaufzeit aufgegliedert.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/4****B. Konzernverhältnisse**

Die ASTA Energy Solutions AG, A-2755 Oed, Bezirk Wr. Neustadt, hält 99,95 % der Kapitalanteile an der Gesellschaft. Dadurch steht die Gesellschaft mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. 0,05 % der Kapitalanteile werden von der ASTA Industrie GmbH mit dem Sitz in Oed, Bezirk Wiener Neustadt, gehalten.

Die Montana Tech Components AG, stellt den Konzernabschluss für den größten und die Montana Aerospace AG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft in Reinach, Schweiz, hinterlegt.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Konzernunternehmen in China, Brasilien und Indien mit Isolationsmaterialien beliefert. Seit dem Geschäftsjahr 2021 besteht eine Geschäftsbeziehung mit dem Konzernunternehmen in Bosnien als verlängerte Werkbank für Österreich. Weiters bestehen Finanzierungsbeziehungen mit verbundenen Gesellschaften.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**1. Anlagevermögen**

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und der **Sachanlagen** erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die **selbst erstellten Sachanlagen** wurden zu Herstellungskosten auf Basis von Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Die planmäßigen **Abschreibungen** erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibungen erfolgen maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Jahre

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/5**

Gebäude (betrieblich genutzt)	40
Werkskanal	50
Grundstückseinrichtungen und sonstige Baulichkeiten	10 - 33
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 - 15
EDV (Soft- und Hardware)	3 - 10
Kraftfahrzeuge	8
Büromaschinen	5
sonstige Büroeinrichtung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 – 25

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden in einem betragsmäßig nicht wesentlichen Umfang im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

2. Umlaufvermögen**2.1. Vorräte**

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Handelswaren erfolgte nach dem „First-in-First-out-Prinzip“ zuzüglich anteiliger Anschaffungsnebenkosten. Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, welche neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen.

Im Bereich der Isolationsmaterialien wurde das Niederstwertprinzip durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten - abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen - bilanziert.

Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

2.3 Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% gebildet. Im Vorjahr wurden latente Steuern auf Basis des Körperschaftsteuersatzes für 2023 von 24% und für 2024

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/6**

von 23% gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters lt. ASVG 03 (für Frauen und Männer), eines Rechnungszinssatzes von 3,75% (Vorjahr: 3,75%), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,50% (Vorjahr: 3,50%) sowie einem Fluktuationsabschlag bei Arbeitern von 2,00% (Vorjahr: 2,00%) und bei Angestellten von 1,00% (Vorjahr: 1,00%). Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die **Vorsorge für Jubiläumszuwendungen** beruht auf den für die Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden. Der zugrunde liegende Rechnungszinssatz beträgt im Geschäftsjahr 2023 3,75% (Vorjahr: 3,75%). Bei der Jubiläumsgeldrückstellung wird die unternehmensspezifische Fluktuation wie im Vorjahr durch dienstzeitabhängige Fluktuationswahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Vom ersten bis zum neunzehnten Dienstjahr werden die jährlichen Ausscheidewahrscheinlichkeiten von 10,00% auf 1,00% linear fallend angenommen. Ab dem zwanzigsten Dienstjahr wird die jährliche Ausscheidewahrscheinlichkeit mit 0,5% angesetzt.

Der Rechnungszinssatz für alle Sozialkapitalrückstellungen ist ein Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität.

Die Zinsen auf die Rückstellungen für Sozialkapital sowie Auswirkungen der Änderung des Zinssatzes werden im Finanzergebnis erfasst.

Hinsichtlich der Sterbewahrscheinlichkeit kommen die Berechnungstabellen AVÖ 2018-P zur Anwendung.

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Langfristige Rückstellungen werden seit dem Geschäftsjahr 2016 mit einem Zinssatz von 3,50% abgezinst.

4. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/7****D. Erläuterungen zu Posten der Bilanz****A k t i v a****1. Anlagevermögen**

Betreffend die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf Beilage I/Anhang.

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 321.188,33 (Vorjahr: TEUR 321).

2. Umlaufvermögen**2.1. Vorräte**

In den Vorräten wurden Wertberichtigungen in Höhe von EUR 162.272,64 (Vorjahr: TEUR 107) gebildet.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mit 22.11.2017 wurde ein Rahmenvertrag über den Verkauf von Forderungen mit der NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank, Luxemburg abgeschlossen, wonach monatlich Forderungen nach bestimmten Kriterien verkauft werden. Da im Rahmen der Forderungszession keinerlei Verfügungsbefugnisse über die verkauften Forderungen bei der Gesellschaft verbleiben, werden die Forderungen mit Wirksamkeit der Zession ausgebucht. In Höhe des nicht ausbezahlten Teils des Forderungskaufpreises, der zur Besicherung des Ausfallsrisikos dient, weist die Gesellschaft eine sonstige Forderung gegenüber der NORD/LB aus. Mit Ausnahme des nicht ausbezahlten Teils des Forderungskaufpreises, wurden alle Forderungsausfallsrisiken auf die NORD/LB übertragen.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 23.591.445,57 (Vorjahr: TEUR 135):

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
ASTA India Ltd. (Indien)	192.997,68	82.711,80
ASTA Conductors Co., Ltd. (China)	103.745,14	52.340,10
ASTA Bosnia d.o.o.	88.343,95	0,00
PPE Fios Esmaltados S.A.	31.008,36	0,00
São Marco Industria y Comercio LTDA	23.175.350,44	0,00
	23.591.445,57	135.051,90

Die Forderungen gegenüber São Marco Industria y Comercio LTDA betreffen im Wesentlichen das Kupferkathodengeschäft beginnend mit Oktober 2023.

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** enthalten folgende wesentliche Erträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/8**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Zuschuss Investitionsprämie Covid-19	0,00	55.691,68
Rückvergütungen	265.991,84	456.586,69
Zahlungswirksam nach dem Bilanzstichtag	<u>265.991,84</u>	<u>512.278,37</u>

2.3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden im laufenden Geschäftsjahr auf Unterschiede zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag für folgende Posten gem. § 238 Abs. 1 Z3 UGB berechnet. Aktive latente Steuern wurden aufgrund des Werthaltigkeitstest wertberichtigt.

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	20,45	0,00
Sachanlagen	190.764,79	163.224,85
Vorräte	311.684,80	321.016,58
Rechnungsabgrenzungsposten	558.973,66	227.538,13
Steuerliche Bewertungsreserve	-106.884,58	-113.214,70
Rückstellungen	3.898.413,28	3.730.961,81
Summe aktive Unterschiede	5.006.907,51	4.415.862,28
Summe passive Unterschiede	-153.935,11	-86.335,61
Gesamtdifferenz	4.852.972,40	4.329.526,67
daraus resultierende aktive latente Steuern	1.116.183,65	1.039.086,40

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/9****P a s s i v a****1. Negatives Eigenkapital****1.1. Eingefordertes und einbezahltes Stammkapital**

Das Stammkapital beträgt EUR 1.500.000,00, und ist zur Gänze einbezahlt.

Gemäß § 225 Abs 1 UGB hat die Gesellschaft ASTA Elektrodraht GmbH zum Bilanzstichtag 31.12.2023 ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -8.820.968,32 aufgewiesen (Vorjahr: TEUR -9.992). Es liegt eine unwiderrufliche Patronatserklärung des direkten Gesellschafters ASTA Energy Solutions AG (vormals ASTA Energy Transmission Components GmbH) vom 16.02.2022 vor. Diese sieht vor, die ASTA Elektrodraht GmbH mit ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten, damit die ASTA Elektrodraht GmbH ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Die Patronatserklärung ist nichtig, sobald die Bilanz der ASTA Elektrodraht GmbH keine insolvenzrechtliche Überschuldung mehr aufweist, frühestens jedoch 24 Monate ab dem Zeitpunkt der Ausfertigung der Patronatserklärung. Weiters liegt eine unwiderrufliche Patronatserklärung des direkten Gesellschafters ASTA Energy Solutions AG (vormals ASTA Energy Transmission Components GmbH) vom 03.04.2023 vor. Diese sieht vor, die ASTA Elektrodraht GmbH mit ausreichenden finanziellen Mitteln maximal im Ausmaß von EUR 35 Mio. auszustatten, damit die ASTA Elektrodraht GmbH ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Die Patronatserklärung ist nichtig, sobald die Bilanz der ASTA Elektrodraht GmbH keine insolvenzrechtliche Überschuldung mehr aufweist, frühestens jedoch 24 Monate ab dem Zeitpunkt der Ausfertigung der Patronatserklärung.

Weiters liegt eine unwiderrufliche Patronatserklärung des direkten Gesellschafters ASTA Energy Solutions AG vom 05.04.2024 vor. Diese sieht vor, die ASTA Elektrodraht GmbH mit ausreichenden finanziellen Mitteln maximal im Ausmaß von EUR 11 Mio. auszustatten, damit die ASTA Elektrodraht GmbH ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Die Patronatserklärung ist nichtig, sobald die Bilanz der ASTA Elektrodraht GmbH keine insolvenzrechtliche Überschuldung mehr aufweist, frühestens am 30. April 2025.

1.2. Kapitalrücklagen

Die gebundenen Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 6.485.000,00 betreffen eine gebundene Kapitalrücklage im Sinne des § 229 Abs 5 UGB, die sich aus der Übernahme des gesamten Gesellschaftsvermögens der ASTA Holdings und Entwicklungs GmbH durch das Unternehmen zum Verschmelzungstichtag 31. Dezember 2013 ergibt. Mit dieser Kapitalrücklage ist das Erfordernis, dass die gesetzliche Rücklage bis zur Höhe von 10% des Stammkapitals zu dotieren ist erreicht.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/10****1.3. Bilanzverlust**

Ein etwaiger Bilanzgewinn unterliegt aufgrund vertraglicher Regelungen in den Kreditverträgen einer Ausschüttungsbeschränkung.

2. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Im Geschäftsjahr 2008 wurden Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 175.195,00 für Investitionen in Maschinen, Software und Fuhrpark gewährt. Der Zufluss erfolgte in mehreren Tranchen in den Geschäftsjahren 2008 und 2009. Es wurde eine Verteilung über die Nutzungsdauer der geförderten Investitionen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 54.502,50 für Investitionen in die Wärmerückgewinnung gewährt. Der Zufluss erfolgte in mehreren Tranchen in den Geschäftsjahren 2012 und 2013. Es wurde eine Verteilung über die Nutzungsdauer der Wärmerückgewinnung vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 1.106.785,85 für die Erweiterung der Gebäude und Maschinen zur Erschließung neuer und innovativer Kunden und Produktsegmente im Bereich Alternativ- und Spezialprodukte gewährt. Der Zufluss erfolgte im Geschäftsjahr 2016. Es wurde eine Verteilung über die Nutzungsdauer der geförderten Investitionen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine Investitionsprämie Covid-19 in Höhe von EUR 101.106,11 für die Erweiterung von Maschinen und sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung als sonstige Forderung erfasst. Eine Auszahlung in Höhe von EUR 85.490,34 erfolgte in den Geschäftsjahren 2021 und 2022. Der restliche Auszahlungsbetrag in Höhe von EUR 15.615,77 wird im Geschäftsjahr 2023 erwartet. Es wurde eine Verteilung über die voraussichtliche Nutzungsdauer der geförderten Investitionen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde eine Investitionsprämie Covid-19 in Höhe von EUR 119.031,84 für die Erweiterung von Maschinen und sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung als sonstige Forderung erfasst. Eine Auszahlung in Höhe von EUR 78.955,63 erfolgte im Geschäftsjahr 2022. Der restliche Auszahlungsbetrag in Höhe von EUR 40.076,21 wird im Geschäftsjahr 2023 erwartet. Es wurde eine Verteilung über die voraussichtliche Nutzungsdauer der geförderten Investitionen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde für den verbleibenden Auszahlungsbetrag der Investitionsprämie Covid-19 aus den Geschäftsjahren 2020 und 2021 in Höhe von EUR 55.691,98 eine sonstige Forderung erfasst.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte der letzte Teil der Investitionsprämie Covid-19 Auszahlung für die Erweiterung von Maschinen in Höhe von EUR 42.000,00. Zum Bilanzstichtag 2023 besteht somit keine offene Forderung.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/11****3. Rückstellungen**

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
noch nicht konsumierte Urlaube	2.367.143,02	1.984.395,76
Jubiläumsgelder	1.125.720,00	1.122.540,00
drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	542.460,91	205.736,95
sonstiger Personalaufwand	582.214,73	426.277,25
Garantien und Wagnisse	203.256,00	176.669,00
übrige Rückstellungen	55.106,60	63.663,28
	<u>4.875.901,26</u>	<u>3.979.282,24</u>

4. Verbindlichkeiten**2023**

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 – 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag	davon durch dingliche Sicherheiten besichert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 810 190,69	0,00	0,00	2 810 190,69	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Liefer- ungen und Leistungen	8 593 346,01	0,00	0,00	8 593 346,01	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1 778 111,00	31 150 960,69	0,00	32 929 071,69	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	58 782,00	0,00	0,00	58 782,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	22 209 894,72	0,00	0,00	22 209 894,72	0,00
	<u>35 450 324,42</u>	<u>31 150 960,69</u>	<u>0,00</u>	<u>66 601 285,11</u>	<u>0,00</u>

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/12

2022

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 – 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag	davon durch dingliche Sicherheiten besichert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 594 958,13	150 000,00	0,00	1 744 958,13	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 144 462,16	0,00	0,00	8 144 462,16	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2 036 633,22	26 059 604,67	0,00	28 096 237,89	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	157 244,40	0,00	0,00	157 244,40	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	2 822 553,17	0,00	0,00	2 822 553,17	0,00
	14 755 851,08	26 209 604,67	0,00	40 965 455,75	0,00

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen mit folgenden Gesellschaften:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
ASTA Energy Solutions AG	11.515.470,89	757.795,91
ASTA Bosnia d.o.o. Cazin	26.132,90	1.273.587,31
ASTA Conductors Co., Ltd.	51.633,20	0,00
ASTA Industrie GmbH	519.391,60	0,00
Alu Menziken Extrusion AG	15.892,57	0,00
ETV Montana Tech Holding GmbH	3.500,00	5.250,00
Montana Tech Components GmbH	20.797.050,53	26.059.604,67
	<u>32.929.071,69</u>	<u>28.096.237,89</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen im Wesentlichen aus Finanzierungen mit ASTA Energy Solutions AG in Höhe von EUR 10.353.910,16 (Vorjahr: TEUR 0) sowie mit Montana Tech Components GmbH in Höhe von EUR 20.797.050,53 (Vorjahr: TEUR 26.060). Weiters enthalten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.161.560,73 (Vorjahr: TEUR 758) gegenüber ASTA Energy Solutions AG, sowie EUR 51.633,2 (Vorjahr: TEUR 0) gegenüber ASTA Conductors Co., Ltd., EUR 519.391,60 (Vorjahr: TEUR 0) gegenüber ASTA Industrie GmbH, EUR 26.132,90 (Vorjahr: TEUR 76) gegenüber ASTA Bosnia d.o.o. Cazin sowie EUR 15.892,57 (Vorjahr: TEUR 0) gegenüber Alu Menziken Extrusion AG. Im

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/13**

Vorjahr bestand eine sonstige Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 1.198 gegenüber ASTA Bosnia d.o.o. Cazin.

Zudem enthalten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen eine Verbindlichkeit aus Steuern gegenüber dem Steuergruppenträger in Höhe von EUR 3.500,00 (Vorjahr: TEUR 5).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Mitarbeiter	411 910,37	551.111,62
Verbindlichkeiten Gebietskrankenkasse	606 012,70	532.172,63
Verbindlichkeiten Abgabenbehörden	21 129,96	40.909,42
Übrige	784 047,49	265.209,68
	<u>1.823.100,52</u>	<u>1.389.403,35</u>

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

Angabe 31.12.2023	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	15.382,88	19.937,60
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	24.822,38	68.028,22
	<u>40.205,26</u>	<u>87.965,82</u>

Angabe 31.12.2022	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	26.225,60	46.018,60
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	20.042,56	53.370,04
	<u>46.268,16</u>	<u>99.388,64</u>

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/14**

Zum Bilanzstichtag bestehen Bestellobligos für Kupfer (Terminkäufe) in Höhe von TEUR 5.376 für 700 Tonnen Kupfer (Vorjahr: TEUR 6.317 für 800t).

5. Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Lieferforderungen in USD in einer Höhe von USD 492.132,74 abgeschlossen (Vorjahr: USD 0). Der positive beizulegende Zeitwert zum 31.12.2023 betrug TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 0).

6. Angaben nach § 237 Abs. 1 Z 10 UGB

Für bestehende Garantierahmen in Höhe von EUR 6 Mio., die zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 0,9 Mio. ausgenutzt waren, wurden seitens der Gesellschafterin ASTA Energy Solutions AG (vormals ASTA Energy Transmission Components GmbH) Garantien in Höhe von EUR 6 Mio. abgegeben. Darüber hinaus bestehen AWS Garantien in Höhe von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) für ausgenutzte Kredite von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.).

Weiters werden die Kredite über Abtretungen von Versicherungen besichert.

Seit November 2023 besteht eine Haftung für den Montana Aerospace AG Kredit in Höhe von EUR 450 Mio. gegenüber der UniCredit Bank Austria AG. Eine Inanspruchnahme der Haftung ist erst möglich bei keiner insolvenzrechtlichen Überschuldung sowie ausreichend liquider Mittel.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/15****E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung****1. Aufgliederung der Umsatzerlöse**

	2023 EUR	2022 EUR
Inlandsumsätze	23.181.858,00	19.125.963,00
Exportumsätze:		
Deutschland	40.881.696,89	31.346.026,04
Schweden	10.807.565,18	7.685.324,55
Kroatien	15.018.542,54	12.295.585,86
Italien	6.896.987,60	9.590.039,12
Slowenien	13.726.897,14	11.848.064,68
Sonstiges Europa	32.900.298,92	38.545.733,98
Amerika	8.699.969,20	7.932.432,78
Afrika	3.357.596,72	3.057.590,76
Sonstige	1.770.641,12	175.297,74
	<u>157.242.053,30</u>	<u>141.602.058,50</u>

2. Personalaufwand

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2023 EUR	2022 EUR
Aufwendungen für Jubiläumsgelder		
in Löhne	52.951,00	37.814,00
in Gehälter	0,00	15.200,00
	<u>52.951,00</u>	<u>53.014,00</u>

Die Aufwendungen für Altersversorgung betreffen in Höhe von EUR 133.854,71 (im Vorjahr: TEUR 126) beitragsorientierte Zusagen.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/16****3. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Im Geschäftsjahr 2023 wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 46.608,18 (Vorjahr: TEUR 0) auf das sonstige immaterielle Anlagevermögen vorgenommen.

4. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen mit einem wesentlichen Anteil Instandhaltungsaufwendungen und Transportkosten.

Zu den auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird auf die diesbezüglichen Angaben im Konzernabschluss der Montana Tech Components AG verwiesen.

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In diesem Posten sind Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Sozialkapitalrückstellungen in Höhe von EUR 147.467,00 (im Vorjahr TEUR 48) enthalten.

6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und Ertrag setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen.

	2023 EUR	2022 EUR
Ertragsteuern laufend	1.750,00	1.750,00
Ertragsteuern Vorperioden	-1.193.169,00	0,00
	<u>-1.191.419,00</u>	<u>1.750,00</u>

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/17****F. Gruppenbesteuerung**

Am 26. November 2020 erfolgt die Aufnahme von ASTA Elektrodraht GmbH als Gruppenmitglied in eine steuerliche Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG mit der ETV Montana Tech Holding GmbH, Wien als Gruppenträger rückwirkend mit 1 Jänner 2020.

Die Gruppe wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Der Gruppenträger und das Gruppenmitglied haben die Möglichkeit nach der normierten Mindestfrist von drei Jahren, jeweils zum Jahresanfang unter Berücksichtigung einer 6-monatigen Kündigungsfrist die Gruppe zu beenden.

Erzielt das Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen steuerpflichtigen Gewinn, so ist das Gruppenmitglied verpflichtet, in Höhe der auf diesen Gewinn entfallenden Körperschaftsteuer eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. Vorschriften über die Mindestkörperschaftsteuer sind entsprechend zu berücksichtigen. Die Steuergrundumlage wird vom Gruppenmitglied unabhängig davon geschuldet, ob bzw. in welcher Höhe der Gruppenträger insgesamt für das betreffende Wirtschaftsjahr und für die gesamte Unternehmensgruppe Körperschaftsteuer schuldet.

Kommt es in einem Veranlagungsjahr zu einer tatsächlichen Steuerersparnis gegenüber einer Einzelveranlagung aller Gruppenteilnehmer, wird der daraus resultierende steuerliche Vorteil wie folgt auf die Gruppenteilnehmer aufgeteilt:

80% des steuerlichen Vorteils der sich ohne Berücksichtigung von Verlustvorträgen ergibt, ist an die verlustzuweisenden Gruppenteilnehmer entsprechend der zugewiesenen Verluste zu verteilen, jeder Gruppenteilnehmer erhält jedoch maximal 20% seines negativen steuerlichen Jahresergebnisses.

Die verbleibenden 20% des steuerlichen Vorteils werden in einem zweiten Schritt auf die gewinnzuweisenden Gruppenteilnehmer aufgeteilt. Diese Verteilung erfolgt entsprechend der zugewiesenen Gewinne, jeder Gruppenteilnehmer erhält jedoch maximal 5% seines steuerlichen Jahresergebnisses.

Übersteigt der gesamte steuerliche Vorteil die so berechnete Ausgleichssumme, ist der restliche Steuervorteil aufgrund der verwerteten Vor- oder Außergruppenverluste sowie gruppeninternen Verlustvorträge an die Gruppenteilnehmer aufzuteilen, von denen die Vor- oder Außergruppenverluste sowie gruppeninternen Verlustvorträge stammen. Diese Aufteilung hat aliquot zu den jedem Gruppenteilnehmer zuzurechnenden Vor- oder Außergruppenverlusten sowie gruppeninternen Verlustvorträgen zu erfolgen.

Vom Gruppenmitglied während der Wirksamkeit der Unternehmensgruppe erzielte steuerliche Verluste bzw. nicht ausgleichsfähige Verluste, die im Zeitpunkt der Beendigung dieses Vertrages noch nicht gegen spätere Gewinne verrechnet sind und daher noch nicht einem Steuervorteilsausgleich unterzogen wurden, sind vom Gruppenträger bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen in Form einer Ausgleichszahlung angemessen abzugelten.

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed**Beilage I/18****G. Sonstige Angaben****Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer**

1. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl	2023	2022
Arbeiter	242	228
Angestellte	60	67
	<u>302</u>	<u>295</u>

2. Organe**a) Vorschüsse und Kredite**

Mitgliedern der Geschäftsführung wurden gemäß §237 Abs. 1 Z 3 UGB keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

b) Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für Mitglieder der Geschäftsführung und leitende Angestellte im Sinne des § 80 AktG betragen EUR 13.656,74 (Vorjahr: TEUR 16) und für andere Arbeitnehmer EUR 614.657,90 (Vorjahr: TEUR -241).

Der Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ enthält leistungsorientierte Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 291.827,30 (Vorjahr: TEUR -526), sowie beitragsorientierte Aufwendungen für Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 202.632,63 (Vorjahr: TEUR 175).

c) Bezüge der Geschäftsführung

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß §239 Abs. 1 Z 4 UGB i.V.m. § 242 Abs. 4 UGB angewandt, da die Aufschlüsselung im Durchschnitt weniger als drei Personen betrifft.

d) Zusammensetzung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt gemäß Gesellschaftsvertrag ausschließlich der Gesellschaft, vertreten im Geschäftsjahr 2023 durch deren Geschäftsführer Herrn DI Dr. mont. Thomas Vogl.

e) Rechtsverfahren

Hervorzuheben ist, dass die Gesellschaft Royal SMIT Transformers B.V. im Laufe des Geschäftsjahres 2020 – basierend auf ein zwischen der SGB-SMIT Gruppe und ASTA Elektrodraht GmbH abgeschlossenes „Frame Agreement“ - ein Schiedsverfahren gegen ASTA Elektrodraht GmbH eingeleitet hat. Der primäre Gegenstand des Verfahrens stellen Schadensersatzzahlungen dar. Das Verfahren wurde zu Gunsten ASTA Elektrodraht GmbH mit Zustellung des Schiedsspruchs am 22. Dezember 2022 rechtskräftig beendet. Royal SMIT hat die ASTA mit Schiedsspruch zugesprochenen Kosten unverzüglich im Jänner 2023 bezahlt.

f) Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3a UGB

Für die Montana ist das Mindestbesteuerungsgesetz aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze grundsätzlich anwendbar. Die Steuerabteilung der Montana ist derzeit in Ausarbeitung der Umsetzung der Pillar-II-Gesetzgebung für den gesamten Konzern. Die Auswirkungen der Pillar-II-Gesetzgebung für die Montana und im Besonderen für die ASTA Elektrodraht GmbH werden bis Ende des Jahres 2024 besser abschätzbar sein.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der bestehende Factoring Vertrag mit der NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank wurde per 31.03.2024 gekündigt. Bis zum Abschluss eines neuen Factoring Vertrags wurde eine Intercompany Zwischenfinanzierung in Höhe von EUR 31.000.000,00 abgeschlossen.

Ergebnisverwendung

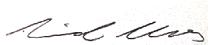
Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von EUR -16.805.968,32 auf neue Rechnung vorzutragen.

Oed, den 10. April 2024

Die Geschäftsführung:

gez.:
DI Dr. mont. Thomas Vogl


Thomas Trimmel

DocuSigned by:

C768008131A84C2...

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/Anhang

Entwicklung des Anlagevermögens

1.Immaterielles Anlagevermögen

in EUR	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2. geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungswerte			
Stand 1. Januar 2022	3 272 470,40	2 390 988,87	5 663 459,27
Zugänge	34 049,17	46 608,18	80 657,35
Abgänge	-12 119,42	0,00	-12 119,42
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2022	3 294 400,15	2 437 597,05	5 731 997,20
			0,00
Zugänge	54 705,19	0,00	54 705,19
Abgänge	-768 022,78	0,00	-768 022,78
Umbuchungen	46 608,18	-46 608,18	0,00
Stand 31. Dezember 2023	2 627 690,74	2 390 988,87	5 018 679,61
			0,00
Kumulierte Abschreibungen			0,00
Stand 1. Januar 2022	2 794 385,75	2 390 988,87	5 185 374,62
Zugänge	86 597,33	0,00	86 597,33
Abgänge	-12 119,42	0,00	-12 119,42
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2022	2 868 863,66	2 390 988,87	5 259 852,53
Zugänge	138 940,06	0,00	138 940,06
Abgänge	-768 022,78	0,00	-768 022,78
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2023	2 239 780,94	2 390 988,87	4 630 769,81
			0,00
Buchwerte			0,00
Buchwerte 1. Januar 2022	478 084,65	0,00	478 084,65
Buchwerte 31. Dezember 2022	425 536,49	46 608,18	472 144,67
Buchwerte 31. Dezember 2023	387 909,80	0,00	387 909,80

ASTA Elektrodraht GmbH, Oed

Beilage I/Anhang

2.Sachanlagevermögen

in EUR	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	2. technische Anlagen und Maschinen	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4. Anlagen in Bau	5. geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungswerte						
Stand 1. Januar 2022	20 169 697,24	40 459 831,37	13 505 248,95	23 354,38	331 500,00	74 489 631,94
Zugänge	76 248,62	154 387,60	1 226 494,67	1 528 892,09	174 716,00	3 160 738,98
Abgänge	0,00	0,00	-950 966,91	0,00	0,00	-950 966,91
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2022	20 245 945,86	40 614 218,97	13 780 776,71	1 552 246,47	506 216,00	76 699 404,01
Zugänge	141 934,49	206 545,21	1 375 698,64	2 257 455,48	0,00	3 981 633,82
Abgänge	-5 178,22	-146 900,22	-3 126 195,90	0,00	0,00	-3 278 274,34
Umbuchungen	0,00	1 520 750,70	0,00	-1 014 534,70	-506 216,00	0,00
Stand 31. Dezember 2023	20 382 702,13	42 194 614,66	12 030 279,45	2 795 167,25	0,00	77 402 763,49
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1. Januar 2022	10 310 297,42	38 222 880,29	11 963 153,91	0,00	0,00	60 496 331,62
Zugänge	417 661,73	511 030,58	1 534 705,47	0,00	0,00	2 463 397,78
Abgänge	0,00	0,00	-950 966,91	0,00	0,00	-950 966,91
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2022	10 727 959,15	38 733 910,87	12 546 892,47	0,00	0,00	62 008 762,49
Zugänge	406 945,53	561 867,84	1 462 447,88	0,00	0,00	2 431 261,25
Abgänge	-5 178,22	-146 900,22	-3 119 970,00	0,00	0,00	-3 272 048,44
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2023	11 129 726,46	39 148 878,49	10 889 370,35	0,00	0,00	61 167 975,30
Buchwerte						
Buchwerte 1. Januar 2022	9 859 399,82	2 236 951,08	1 542 095,04	23 354,38	331 500,00	13 993 300,32
Buchwerte 31. Dezember 2022	9 517 986,71	1 880 308,10	1 233 884,24	1 552 246,47	506 216,00	14 690 641,52
Buchwerte 31. Dezember 2023	9 252 975,67	3 045 736,17	1 140 909,10	2 795 167,25	0,00	16 234 788,19